

Niederschrift

über die 4. Sitzung der Gemeindevertretung Norddorf auf Amrum am Donnerstag, dem 14.12.2023, im Seeheim.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:00 Uhr - 21:25 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Thorsten Andresen

1. stellv. Bürgermeister

Herr Thore Blome

Herr Rainhard Boyens

Herr Björn Classen

Herr Christoph Decker

Bürgermeister

Frau Sibylle Franz

Herr Gunnar Hesse

Herr Cornelius Hinrichs

2. stellv. Bürgermeister

von der Verwaltung

Frau Katja Kraemer

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Kai Quedens

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 2 . Anträge zur Tagesordnung
 - 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
 - 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung am 07.11.2023 (öffentlicher Teil)
 - 5 . Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 07.11.2023 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO
 - 6 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
 - 6.1 . Bauausschuss
 - 6.2 . Finanzausschuss
 - 6.3 . Tourismusausschuss
 - 7 . Bericht des Bürgermeisters
 - 7.1 . Straßenreinigungssatzung
 - 7.2 . Parkplatz
 - 7.3 . Silvesteransprache
 - 8 . Einwohnerfragestunde
 - 9 . Erlass einer Satzung zur Erhebung der Hundesteuer
Vorlage: Nord/000176
 - 10 . Interne Umbuchung zur Finanzierung der Maßnahme Boragwai
-
1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Christoph Decker begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 4. Sitzung der Gemeindevertretung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Decker beantragt den Punkt „Interne Umbuchung zur Finanzierung der Maßnahme Boragwai“ in der heutigen Sitzung öffentlich zu beraten. Er schlägt vor diesen als TOP 10 einzuschieben. Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte würden sich entsprechend eine Position nach hinten verschieben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Der Tagesordnungspunkt „Interne Umbuchung zur Finanzierung der Maßnahme Boragwai“ wird eingeschoben. Er wird als Tagesordnungspunkt 10 behandelt. Alle nachfolgenden (nichtöffentlichen) Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend um eine Position nach hinten.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, wird darüber abgestimmt die Tagesordnungspunkte 10 „Einwendungen gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung am 07.11.2023 (nichtöffentlicher Teil)“ bis 15 „Vertragsangelegenheiten“ nichtöffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die Tagesordnungspunkte 10 bis 15 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung am 07.11.2023 (öffentlicher Teil)

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt des öffentlichen Teils der Niederschrift der 3. Sitzung am 07.11.2023. Der öffentliche Teil der Niederschrift gilt somit als genehmigt.

5. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 07.11.2023 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Personalentscheidungen getroffen und über Bauanträge entschieden wurde. Außerdem habe er den aktuellen Sachstand bezüglich der Kurabgabe und der Tourismusabgabe mitgeteilt. Die Gemeindevertreter*innen haben des Weiteren der Auflösung der Forst- und Landschaftsbau Amrum GmbH zugestimmt. Ferner berichtet der Bürgermeister, dass die Gemeinde für das Jahr 2023 einen Zuschuss zur Wohnungsbaugenossenschaft Föhr-Amrum eG bezahlt habe.

6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

6.1. Bauausschuss

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass die Bauangelegenheiten im nichtöffentlichen Teil beraten werden.

6.2. Finanzausschuss

Der Finanzausschuss habe direkt vor der Sitzung getagt. Die Hundesteuersatzung und die Finanzierung des Boragwais wurden beraten.

6.3. Tourismusausschuss

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass der Ausschuss nicht getagt habe. Es gebe nichts zu berichten.

7. Bericht des Bürgermeisters

7.1. Straßenreinigungssatzung

Der Bürgermeister weist auf die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde hin. Bei Schnee- und Eisglätten seien zahlreiche Grundstücke nicht satzungskonform geräumt gewesen. Überdies kämen die Eigentümer ihren sonstigen Reinigungspflichten auch nicht nach. Bürgermeister Decker schlägt vor eine neue Satzung zu erlassen, da die aktuell gültige Satzung 1986 in Kraft getreten sei. Des Weiteren erklärt er, dass nach Rücksprache mit dem Bürgermeister der Stadt Wyk auf Föhr die Reinigungspflicht der Wyker Bürger ebenfalls unzureichend sei. Die Außendienstmitarbeiter auf Föhr würden dies auch kontrollieren.

7.2. Parkplatz

Das Zusatzzeichen 1010-58 „Personenkraftwagen“ sei heute beim großen Parkplatz am Ortseingang angebracht worden. Ab kommenden Montag werde die Außendienstmitarbeiterin des Amtes dies kontrollieren. Der Bürgermeister betont, dass Anhänger dort nicht mehr abgestellt werden dürfen.

Nach Gesprächen mit dem Bürgermeister der Stadt Wyk auf Föhr und der Bürgermeisterin der Gemeinde Utersum wäre ein Zusammenschluss denkbar um die „Handyparklösung“ einzuführen. Dies würde sicherlich Kosten sparen.

7.3. Silvesteransprache

Der Bürgermeister halte in diesem Jahr traditionell die Silvesteransprache. Die Gemeindevertreter/innen begrüßen dies. Ob es einen Sektausschank geben wird, muss noch geklärt werden.

8. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

9. Erlass einer Satzung zur Erhebung der Hundesteuer
Vorlage: Nord/000176

Sachdarstellung mit Begründung:

Aufgrund der ausgelaufenen Satzung vom 15.10.2001 wird die Hundesteuersatzung rückwirkend zum 01.01.2023 neu gefasst. Die aktuelle Rechtsprechung sowie Gesetzesänderungen sind berücksichtigt worden. Die Änderungen sind rot dargestellt.

Die Gemeindevertreter*innen diskutieren, warum „nur“ Hunde besteuert werden. Die Hinterlassenschaften andere Tiere seien ebenso unschön. Nach der Diskussion bittet der Bürgermeister um Abstimmung der vorliegenden Hundesteuersatzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Erlass einer Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Norddorf zu.

10. Interne Umbuchung zur Finanzierung der Maßnahme Boragwai

Der Boragwai war äußerst sanierungsbedürftig. Im Haushalt 2023 waren jedoch keine Mittel zur Sanierung dieser Straße eingeplant und die Erstellung eines Nachtragshaushalts war zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich. Um die Sanierung durchführen zu können, wurden die für die Sanierung der Bushaltestelle eingeplanten Mittel verwendet und für die Maßnahme des Boragwais im Haushaltsplan entsprechend umgebucht. Die Gemeindevertreter*innen beschlossen vormals in der Sitzung am 25.04.2023 mit der Internen Umbuchung der Mittel einen Nachtragshaushalt zu erlassen, um die umgebuchten Mittel wieder einzuplanen. Da die Maßnahme „Sanierung Bushaltestelle“ nun doch nicht durchgeführt und der Jahresabschluss 2021 erst spät im Jahr fertiggestellt wurde, ist der Erlass eines Nachtragshaushaltes nicht notwendig. Es findet eine Interne Umbuchung der eingeplanten Mittel statt.

Die Gemeindevertreter*innen nehmen den Vorgang wohlwollend zur Kenntnis.

Christoph Decker

Katja Kraher